

Bezirk: KulmGemeinde: Schmiedrued**Eidgenössische Volksabstimmung vom 22. September 2013****Abstimmungsprotokoll**

Stimmberechtigte:	<b>870</b>
Brieflich Stimmende:	<b>398</b>
- davon ungültige briefliche Stimmabgaben:	<b>4</b>
Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise:	<b>416</b>

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
	leere	ungültige			
a	b	c	d	e	f

**1 Volksinitiative vom 5. Januar 2012 «Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht»**

401	7	0	394	62	332
Summe:	7			Stimmbeteiligung:	46.1%

**2 Bundesgesetz vom 28. September 2012 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz, EpG)**

397	7	0	390	128	262
Summe:	7			Stimmbeteiligung:	45.6%

**3 Änderung vom 14. Dezember 2012 des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG)**

398	12	0	386	149	237
Summe:	12			Stimmbeteiligung:	45.7%

Namens des Wahlbüros:



Präsidentin/Präsident: A. F. ...

Aktuarin/Aktuar: J. ...

---

Die Stimm- und Wahlzettel, die Stimmrechtsausweise sowie die ausgesonderten ungültigen brieflichen Stimmabgaben sind von der Gemeinde versiegelt, gegebenenfalls nach den einzelnen Vorlagen getrennt, zu verpacken und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Das Protokoll ist sofort (A-Post) der Staatskanzlei einzusenden.

Bezirk: KulmGemeinde: Schmiedrued**Aargauische Volksabstimmung vom 22. September 2013****Abstimmungsprotokoll**

Stimmberechtigte:	<b>870</b>
Brieflich Stimmende:	<b>398</b>
- davon ungültige briefliche Stimmabgaben:	<b>4</b>
Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise:	<b>416</b>

Eingelangte Stimmzettel	Ausser Betracht fallende Stimmzettel		In Betracht fallende Stimmzettel	Ja	Nein
	leere	ungültige			
a	b	c	d	e	f

**4 Aargauische Volksinitiative «Ja zur ärztlichen Medikamentenabgabe» vom 12. April 2011**

400	8	0	392	190	202
Summe:	8			Stimmbeteiligung:	46.0%

**5 Aargauische Volksinitiative «Miteinander statt Gegeneinander» vom 27. September 2011**

395	21	0	374	158	216
Summe:	21			Stimmbeteiligung:	45.4%

Namens des Wahlbüros:

Präsidentin/Präsident: H. HammererAktuarin/Aktuar: W. S.

Die Stimm- und Wahlzettel, die Stimmrechtsausweise sowie die ausgesonderten ungültigen brieflichen Stimmabgaben sind von der Gemeinde versiegelt, gegebenenfalls nach den einzelnen Vorlagen getrennt, zu verpacken und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Das Protokoll ist sofort (A-Post) der Staatskanzlei einzusenden.





